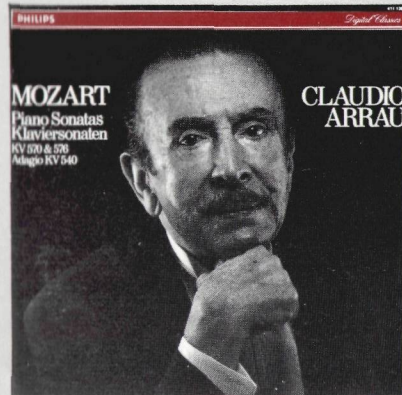
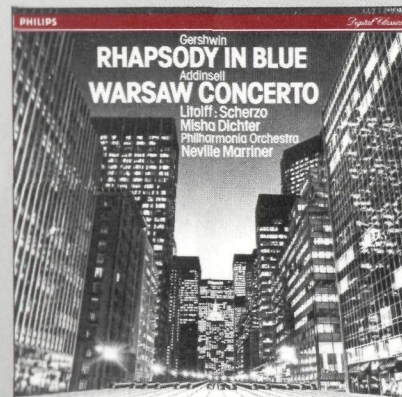


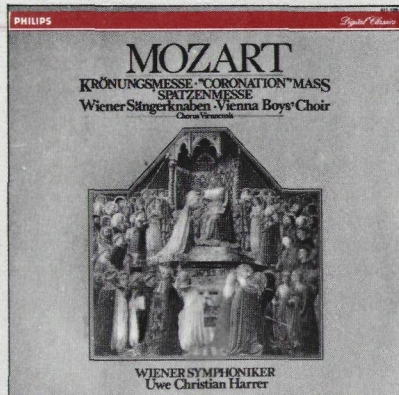
Die Neuerscheinungen im Juni:



MOZART
Klaviersonaten B-dur KV 570/
D-dur KV 576
Adagio KV 540
Claudio Arrau
LP 411 136-1 · MC 411 136-4 · CD 411 136-2



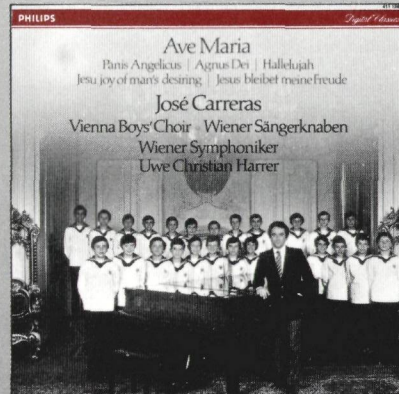
GERSHWIN
Rhapsody in Blue
ADDINSELL
Warschauer Konzert u. a.
Misha Dichter, Klavier
Philharmonia Orchestra
Neville Marriner
LP 411 123-1 · MC 411 123-4 · CD 411 123-2



MOZART
Krönungsmesse KV 317
Spatzenmesse KV 220
Wiener Sängerknaben
Wiener Symphoniker
Uwe Christian Harrer
LP 411 139-1 · MC 411 139-4 · CD 411 139-2



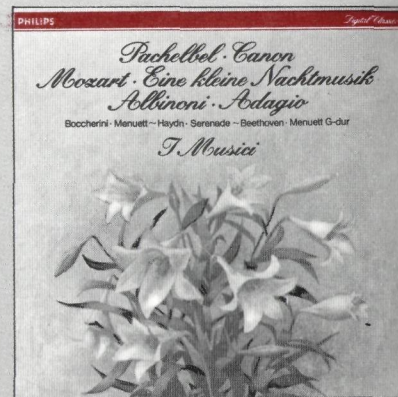
Gregorianischer Choral
Choralschola der Wiener Hofburgkapelle
Leitung: Hubert Dopf S. J.
LP 411 140-1 · MC 411 140-4 · CD 411 140-2



Ave Maria
Händel: „Hallelujah“/Franck: „Panis
Angelicus“/Bizet: „Agnus Dei“/Bach:
„Jesus bleibet meine Freude“ u. a.
José Carreras
Wiener Sängerknaben
Wiener Symphoniker
Uwe Christian Harrer
LP 411 138-1 · MC 411 138-4 · CD 411 138-2



SOR
Sequidillas
MARTIN Y SOLER
Arien und Lieder
Teresa Berganza, Mezzosopran
José Miguel Moreno, Gitarre
LP 411 030-1 · MC 411 030-4 · CD 411 030-2



Pachelbel/Canon
Mozart/Eine kleine Nachtmusik
Albinoni/Adagio
Boccherini/Menuett u. a.
I Musici
LP 410 606-1 · MC 410 606-4 · CD 410 606-2

FonoForum
Klassik und High Fidelity



Redaktionsdirektor:
STRATOS TSOBANOGLOU
Chefredakteur (verantw.):
DR. STEFAN MIKOREY
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN
Redaktion Text und Technik:
KLAUS ROSSHUBER (Leitung)
GÜNTER KÜHLWEIN
Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS
Bildsekretariat:
DIANA TAMBURRO
Fotos:
ROLF-DIETER WINTER
Durchführung sämtlicher Tests:
J.V.-Zentrallabor der J.V. Journal Verlag
GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD
Meßtechnik:
Max Marquart, Martin Kurz
Ständige freie Mitarbeiter:
Musik: Uwe Andresen, Claus-Henning Bach-
mann, Dr. Klaus Blum, Dr. Werner Bollert,
Dr. Herbert Briefs, Peter Cossé, Nikolaus
Deckenbrock, Dr. Martin Elste, Eva-Elisabeth
Fischer, Knut Franke, Herbert Glossner, Hel-
ge Grünwald, Clemens Höslinger, Dr. An-
dreas Jaschinski, Dr. Hanspeter Krellmann,
Hans-Günter Martens, Dr. Franzpeter Mess-
mer, Dr. Martin Meyer, Dr. Reinhard Müller,
Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Dieter Rexroth, Dr.
Klaus Peter Richter, Hermann Schönegger,
Dr. Reinhard Schulz, Dr. Dietrich Steinbeck,
Dr. Diether Steppuhn, Rainer Wagner, Wolf-
gang Wendel, Dr. Gerhard Wienke, Dr. Hans
Christoph Worbs
Technik: Michael Trömmner, Dipl.-Ing. Ale-
jandra Wagner, Dipl.-Ing. Ulrich Wienforth,
Gunter Witte
Herausgeber: Dr. Walter Facius

FonoForum erscheint monatlich in der J.V.
Journal Verlag GmbH & Co. Kommanditge-
sellschaft, Anschrift des Verlags, der Redak-
tion und aller Verantwortlichen: Schellingstr.
39-43, 8000 München 40, Tel. 089/23726-0,
Telex: 05-215 476.

Geschäftsführer:
HANS-DIETER MÖLLER
DIETER M. PETRI
STRATOS TSOBANOGLOU
Verantwortlich für Anzeigen:
KURT ERZINGER
Anzeigenverkaufsleiter:
ROLF REITZ
Anzeigenbearbeitung:
JOSEF KREITMAIR
Anzeigentechnik und Herstellung:
FRED BRUMME

Anzeigenrepräsentanten: Verlagsbüro Ham-
burg: Günter Ziegenhilt, Großer Burstah 42,
2000 Hamburg 11, 040/365838; Peter Casper,
Klettenbergstr. 21, 6000 Frankfurt/Main 1,
0611/551235; Konrad M. Regge, Linde-
mannstr. 23, 4000 Düsseldorf 1, 0211/666118,
Telex: 8582384; Peter Subklew, Erlenweg 2,
7031 Dachtel, 07051/2633; Helmut Burck-
hardt, Delphstr. 11, 8000 München 60, 089/
982982; Media-Promotion, Uwe E. Leffler,
Mutschellenstraße 79, CH-8038 Zürich, 01/
4818408, Telex: 59152 rete ch.

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Ver-
trieb GmbH, Breslauer Straße 5, 8057 Eching,
Tel.: 089/3191067 – Telex 05-22 656

Copyright für alle Beiträge, Melodien, Dia-
gramme und Fotos bei J.V. Journal Verlag
GmbH & Co. Kommanditgesellschaft. Nach-
druck, auch auszugsweise, sowie Vervielfälti-
gung jedweder Art nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangte Ein-
sendungen keine Gewähr. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags in Lesemappen
geführt werden. Einzelbezugspreis 6 Mark.
Jahresabonnement Inland 66 Mark (inkl.
MwSt. und Porto). Jahresabonnement Ausland
72 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate
vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffe-
ne Einzelhefte können beim MZV zu 6 Mark
plus Porto gegen Vorkasse auf Postscheck-
Konto München, Kto. 99870-800 bezogen wer-
den. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch
auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugs-
preises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist
München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 20 vom 1.10.83 gültig. Bankverbindung:
Bayerische Vereinsbank, München, Konto
830770, Postscheck-München, Konto 286350-
809. Printed in Austria by Oberndorfer Druk-
kerei, Oberndorf bei Salzburg

Titelfotos: DG, Anne Kirchbach, Rolf-Dieter
Winter
Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma
Topaz Classic bei. Wir bitten um freundliche
Beachtung.

EDITORIAL

Moderne
Zeiten

Liebe Leser!

Wenn man den Verkaufszahlen der Hardware- und Software-Hersteller Glauben schenken darf, dann hält die medial bisweilen etwas aufgeblasen wirkende CD-Euphorie überall an: Die Nachfrage nach Playern und den kleinen Silberscheiben steigt und läßt sich teilweise mancherorts of-
fenbar nicht einmal ausreichend befriedigen. Kein Wunder auch, denn die Preise fallen; in einigen HiFi-Großmärkten verschleudert man erstklassige Geräte bereits für unter 700 Mark und auch eine Compact Disc kann man mit ein bißchen Glück schon für weni-
ger als 30 Mark erstehen. Daß da die HiFi-Freaks unter den Musikfreunden, die beizeiten auf den neuen Tonträger umgestiegen sind, verunsichert und ärgert werden, wenn sie nicht genau wissen, was von den Neuaufnahmen der Plattenindustrie denn tatsächlich auch auf CD erscheint und was nicht, mag verständlich sein.

Die Veröffentlichungspraxis bei den einzelnen Firmen ist in dieser Bezie-
hung allerdings recht unterschiedlich. Einige größere Konzerne bemühen sich beispielsweise darum, alle wichtigen Neuheiten auf den drei Tonträgern LP, CD und MC parallel herauszugeben. Andere Hersteller bringen es auf acht bis zwölf Neuerscheinungen auf Com-
pact Disc pro Monat, wieder andere halten sich noch deutlich zurück und geben der herkömmlichen schwarzen Scheibe nach wie vor den Vorrang. Daß

bei der Auswahl der Aufnahmen kom-
merzielle Aspekte, Marktchancen also, im Vordergrund stehen, ist nicht unna-
türlich. Anhänger von Stockhausen und Kagel werden daher noch einige Zeit auf CD-Veröffentlichungen war-
ten müssen. Aber es ist nicht generell so, daß ausgefallene Musikbereiche der Klassik nicht zum Zuge kämen. Der augenblicklich verfügbare CD-Katalog beweist es. Überhaupt ist man ja über-
all daran interessiert, das Repertoire für die neue Technologie so schnell wie nur möglich auszuweiten und interna-
tional zu vermarkten. Gerade diese internationalen Vertriebsformen be-
stimmen momentan unter den Aspek-
ten Werkauswahl und künstlerischer Faktor natürlich die Chance für eine CD-Veröffentlichung einer Einspie-
lung mit. Was hierzulande beim Publi-
kum gut ankommt, muß dies nicht unbedingt auch in Frankreich, Ameri-
ka oder Japan tun.

Zweifellos werden aber alle diese Ge-
sichtspunkte nur noch eine untergeord-
nete Rolle spielen, sobald für die Com-
pact-Disc-Fertigung keine produk-
tionstechnischen Hemmnisse mehr be-
stehen. Dann wird man auch zuneh-
mend dazu übergehen, den digitalen (und in absehbarer Zeit auch den ana-
logen) Back-Katalog auf dem neuen Tonträger anzubieten. Moderne Zei-
ten, auch für ältere Aufnahmen, stehen uns also bevor.

Stefan Mikorey